

Stadtbären bleiben im Kölnischen Park

9. November 2009

Berlin (dpa/bb) - Die Berliner Stadtbärinnen Maxi und Schnute erhalten auch nach dem Protest von Tierschützern kein neues Zuhause. Ein Umzug in einen Bärenpark aus Gründen des Tierschutzes sei nicht zwingend notwendig, heißt es in der jüngsten Senatsantwort auf eine Kleine Anfrage der Berliner Grünen im Abgeordnetenhaus. Eine Komfort- Zulage bekommen die Bären auch nicht. Sie werden in ihrem Zwinger im Kölnischen Park weiter um 17.30 Uhr eingeschlossen. Diese Entscheidung habe vor allem Sicherheitsgründe, heißt es in der Stellungnahme. Eine längere Bären-Bewachung im Freigehege sei vom Bezirksamt Mitte nicht zu leisten.

Nach Angaben der Grünen gibt das Land jedes Jahr 60 000 Euro für die Bärenhaltung im Park aus. Dass Maxi und Schnute jedes Jahr eine Geburtstagstorte aus Obst erhalten, kann die umstrittene Haltung im Zwinger nach Ansicht der Partei nicht kompensieren. In der Antwort der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz heißt es dazu: «Der Senat teilt diese Auffassung. Dennoch lehnt der Senat die Gabe von Torten zu Geburtstagen der Bären nicht grundsätzlich ab.»